



PROLOG

KAIRO, JANUAR 1938

Seit Stunden betrachtete er nun schon das Papyrusstück vor sich auf dem Schreibtisch. Eine altägyptische Beschwörungsformel war darauf niedergeschrieben worden.

Aber was soll damit beschworen werden?

Beim Gedanken daran, was sie vor einigen Tagen in dem Sarkophag vorfanden, lief es ihm abermals eiskalt den Rücken hinunter. Aber noch viel mehr machte er sich Sorgen darüber, wo der Rest dieses Papyrus war. Er fragte sich, warum Ahmed damit ausgerechnet zu ihm gekommen war. Bisher dachte er, der grimmige Museumswärter hätte nicht viel übrig für ihn. Aber jetzt vertraute er ihm dieses geheimnisvolle Fragment eines Papyrus an, das er in dem Sarkophag gefunden hatte.

Wo wohl die anderen Teile davon sind?

Der neugierige Amerikaner war auf jeden Fall seit gestern verschwunden. Die letzten Tage lief der angebliche Mitarbeiter des Smithsonian ihnen ständig hinterher und befragte Alim und ihn immer wieder zu dem Sarkophag.

Schwer vorstellbar, dass er nun einfach so aufgegeben hat. Aber wenigstens sind wir ihn jetzt fürs Erste los.